

verleiten ließ, mit seinem Fahrzeug nebenher Menschenschmuggel zu betreiben.

In der Binnenfischerei geht es langsam wieder bergauf. Gewiß ist auch ihre Wirtschaftsführung unter den derzeitigen Preisdifferenzen nicht ganz einfach, aber nachdem man sich wieder bemüht, durch regelmäßige Jungfischaussetzungen die durch den Krieg unterbrochenen pflegerischen Maßnahmen über die Fischereivereine und Verbände laufend fortzusetzen, dürfte sich die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Gewässer nach und nach bessern, zumal der Akzent auf hochwertigem Material liegt. Das gilt auch für die Teichwirtschaften, die durch erhöhte Nachzuchten einen Ausgleich im durcheinandergeratene Preisgefüge zu erreichen suchen. Ob ihnen das allerdings gelingt, bleibt abzuwarten, zumal die bevorstehende Laichzeit der Karpfen und Schleien weitgehend von den Witterungseinflüssen in den nächsten Wochen abhängig ist. Nach sehr vorsichtigen Voraussagen, soll Norddeutschland einen kühlen und feuchten Sommer vor sich haben.

Die industriellen Fischerzeugnisse sind etwas billiger geworden. Das liegt nach Ansicht führender Fabrikanten daran, weil sich die Preise der Zubringerbetriebe gesenkt haben. Andererseits haben die in großem Maße im Skagerak und Kattegatt aufgetretenen Heringschwärme, von denen man wohl sagen kann, daß sie seit 1914 so gut wie ganz ausgeblieben sind, zu einer qualitätsmäßig besseren und billigeren Rohwarenversorgung geführt.

Es dürfte in diesem Zusammenhang nicht uninteressant sein zu erfahren, daß z. B. die Blütezeit Lübecks als Haupt der Hanse zum größten Teil auf dem Heringfang aus genannten Gebieten beruhte. Es gab eine sogenannte Schonerfahrer-Compagnie und jeder Lübecker Kaufmann mußte darin gewesen sein, wenn er etwas gelten wollte. Als die Heringschwärme dann plötzlich ausblieben, war auch der Verfall der Hanse gegeben. In den Achtzigerjahren des vorigen Jahrhunderts tauchten diese Heringschwärme wieder auf, wurden bis 1910 immer geringer und blieben dann ganz fort, um jetzt wiederzukommen. Es gibt in Fischereikreisen Leute, die der Ansicht sind, daß hier ein 30-jähriger Wechsel stattfindet. Wie weit diese Annahme zutrifft, wird die Zukunft erweisen.

F B u c h h o l z, Lübeck

Anfischen im Kachletstausee bei Passau

Der Fischereiverein von Passau veranstaltete am 23. April 1950 sein Anfischen im Donaustrom beim Kachletwerk. Als

besonderer Anreiz waren für die besten Fangergebnisse eine Fliegengerte, ein Gaff, ein Paar Gummistiefel, eine Rolle und weitere Fischereibedarfsartikel als Prämien ausgesetzt worden. 22 Unentwegte stellten sich trotz der schlechten Witterung morgens bei der Kontrollstelle ein, um anschließend ihre Kunst und ihr Glück zu erproben. Es wurde vom Ufer und von Booten aus hauptsächlich auf Raubfische geangelt. St. Peter meinte es mit seinen Schutzbefohlenen gut und ließ es regnen. Als beste Fangergebnisse wurden von den ersten drei Preisträgern erzielt: ein Hecht mit 7 kg, zwei Hechte mit 6 kg, zwei Donauschille (wegen Schonzeit zurückgesetzt). Ein Familienabend beschloß die Veranstaltung.

H. F.

Verlautbarungen

Ausstellung der Fischerkarten in Wien

Das Amt der Wiener Landesregierung gibt kund: Ab 15. Juni 1950 erfolgt die Ausstellung der Fischerkarten für das Gebiet der Stadt Wien durch den Wiener Fischereiausschuß in Wien I., Rathausstraße 14—16 (auch Wien I., Ebdorferstraße 1), 1. Stock, Tür 218, und zwar Montag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und Freitag von 12 bis 16 Uhr.

Hauptversammlung des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes

Am 15. März 1950 fand in Graz die diesjährige Hauptversammlung des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes statt. Bei der dabei durchgeführten Wahl neuer Mitglieder des Hauptausschusses wurde als Vertreter der Fischereii Interessen der Vorsitzende der „Arbeitsgemeinschaft Fischerei“, Herr Gen.-Dir. Dipl.-Ing. Deuse, gewählt und damit der Verbundenheit der Fischerei mit Fragen der allgemeinen Wasserwirtschaft Rechnung getragen. Die Fischerei, deren Bedeutung und enge Beziehung zur Wassernutzung und Wasserwirtschaft bisher vielfach nicht voll erkannt worden waren, hat nunmehr ihre Vertretung in dieser alle Sparten der Wasserwirtschaft umfassenden Vereinigung erhalten.

K. S.

Gründung des Tiroler Landes-Fischereirates

Unter dem Vorsitz des Landesfischerei-Inspektors, Herrn Direktor J u n k e r, fand kürzlich eine Tagung sämtlicher Obmänner und Vertreter der Revierausschüsse von

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1950

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Anfischen im Kachletstausee bei Passau 117](#)